

<b>I</b>	<b>Vorwort</b> _____	5
<b>II</b>	<b>Anstoß zur Synode</b> _____	7
	Kirchenrechtliche Grundlagen: Zum Statut der Synode _____	16
<b>III</b>	<b>Die Synode nimmt Fahrt auf</b> _____	19
	Erste Sitzungsperiode: Eröffnung und Wahlen _____	20
	Zweite Sitzungsperiode: Streit um Publik und Zölibat _____	32
<b>IV</b>	<b>Angeregte Diskussionen und richtungsweisende Beschlüsse</b> _____	43
	Unsere Hoffnung. Ein Bekenntnis zum Glauben in dieser Zeit ____	54
	Aktionsidee „Unsere Hoffnung“ _____	56
	Damit die Kirche nicht rat-los wird!	
	Vertrauen in Räte, Verbände und „Laientheologen“ _____	59
	Aktionsidee „Dienste und Ämter“ _____	64
	Zum Synodenbeschluss „Kirchliche Schieds- und Verwaltungsgerichtsordnung“ (KVGGO) _____	67
	Der Synodenbeschluss „Kirche und Arbeiterschaft“ – „Schnee von gestern“ oder Auftrag für heute? _____	71
	Aktionsidee „Kirche und Arbeiterschaft“ _____	73
	Der Beschluss „Pastorale Zusammenarbeit der Kirchen im Dienst an der christlichen Einheit“ _____	77
	Aktionsidee „Ökumene“ _____	81
	„Ziele und Aufgaben kirchlicher Jugendarbeit“	
	Der Synodenbeschluss und sein diakonischer Ansatz: Meilensteine in die Zukunft _____	84
	Aktionsidee „Ziele und Aufgaben kirchlicher Jugendarbeit“ _____	89
	Glaube und Bildung – Zu den Synodenbeschlüssen „Der Religionsunterricht in der Schule“ und „Schwerpunkte kirchlicher Verantwortung im Bildungsbereich“ _____	92
	Aktionsidee „Bildung“ _____	95

<b>I</b>	Nachgeschichte – einmalig unvollendet oder wie geht's weiter? _____	99
	Der Geist der Synode – was bleibt ? _____	110
<b>II</b>	Methoden – heute weiterarbeiten _____	115
	Frag' doch mal... _____	116
	Synodenquiz _____	117
	Tour der Wertschätzung _____	120
	Damals wie heute? Ein Sketch zum Pfarrgemeinderat _____	122
	Wer aus unserer Runde? _____	126
	Was wäre anders? _____	128
	Ich träume eine Kirche _____	130
	Ihr seid das Salz der Erde – Ihr seid das Licht der Welt: Ein Abendimpuls _____	133
	Dem Geist vertrauen – ein Lieder- und Gebetsabend _____	137
	Glaubens-Kommunikation in Social Media – 50 Jahre nach Würzburg _____	141
<b>III</b>	Anhang _____	145
	Zeittafel _____	146
	Beschlüsse und Arbeitspapiere der Würzburger Synode _____	148
	Inhaltliche Leitlinien und wichtige Zitate _____	151
	PRESSESCHAU – ein Streifzug durch die Verbandszeitschriften „bai“, „Der Pflug“ und „Junge Zeit“ _____	154
	Literaturverzeichnis und Websites _____	157
	Autorinnen- und Autorenverzeichnis _____	159

## Vorwort

„Würzburger Synode – Frühling für die Kirche“ – unter diesem Titel erinnert die KLJB Bayern an die Gemeinsame Synode der Bistümer der Bundesrepublik Deutschland von 1971 bis 1975 vor 40 Jahren im Kiliansdom zu Würzburg. Die Kooperation mit der Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern bringt die bleibende Bedeutung für die kirchliche Jugendarbeit insgesamt zum Ausdruck.

Richtungsweisende Beschlüsse und ein bisher einmaliges Ereignis von gelebter **Verantwortung des ganzen Volkes Gottes für die Sendung der Kirche** machen es allemal wert, 40 Jahre später noch einmal hinzuschauen. Was ist damals passiert? Was wurde beschlossen? Hätten manche Themen, die uns innerkirchlich noch heute als „heiße Eisen“ beschäftigen, vielleicht schon früher geklärt werden können, wenn auf die Voten von damals gehört bzw. geantwortet worden wäre? Und könnte die Synode Beispiel für eine Form des vertrauensvollen und verbindlichen Miteinanders von Bischöfen und Priestern, Ordensleuten, Frauen und Männern auf Augenhöhe sein?

**Felix Schreiber**, der einigen vielleicht aus dem Werkbrief Zweites Vatikanisches Konzil noch als fiktive Reportergestalt bekannt ist, berichtet live von den Geschehnissen vor, in, während und nach den acht Sitzungsperioden. Ergänzt werden seine Berichte von erklärenden **Expertentexten** zu einigen ausgewählten Synodenbeschlüssen, von **Exkursen** z. B. zu Julius Kardinal Döpfner, von **Aktionsvorschlägen und Methoden** zur Anwendung in der Praxis und einer Einschätzung der Relevanz und Aktualität bis heute. Außerdem

gibt es im Anhang eine **Zeittafel**, eine **Übersicht** über alle 18 Beschlüsse und ihre Abstimmungsergebnisse sowie über die sechs Arbeitspapiere der Sachkommissionen, eine kleine **Presseschau** u.v.m.. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen **O-Töne** von Synodalinnen und Synodalen und Akteurinnen und Akteuren von heute sowie die eine oder andere **Anekdote** aus den Vollversammlungen der Synode.

Herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Werkbriefes beigetragen haben.

Es würde uns freuen, wenn dieser Werkbrief Lust macht, sich mit den Inhalten der Synode, die versucht hat, das Zweite Vatikanische Konzil für die Kirche in Deutschland greifbar zu machen, auseinanderzusetzen: zu aktualisieren, was zeitlich bedingt war, fortzuführen, was schon im Werden ist und in Angriff zu nehmen, was vielleicht noch im Winterschlaf liegt. Denn: Diese Kirche und ihre Sendung zum Dienst an der Welt und ihren Menschen geht uns alle an. Das Evangelium als frohe Botschaft der Hoffnung in der Welt von heute ermutigt uns alle immer wieder, dabei mitzuarbeiten, dass nach dem Frühling der Würzburger Synode der Sommer kommt.

Das Redaktionsteam

*Barbara Schmidt*

*Richard Stefke*